

Im Büro zuhause: Licht und Design im Corporate Center

Fortschrittlich, rastlos, ehrgeizig, großzügig und leidenschaftlich – Gebäude reden, sie erzählen Geschichten über die Menschen, die sie errichtet haben, man sieht sie an und weiß, warum sie so und nicht anders gebaut wurden. Das neue Corporate Center der Arbonia-Forster-Holding AG (AFG) ist solch ein Gebäude, das viel verrät über die Person Dr. Edgar Oehler, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates der Unternehmensgruppe, und über seine Werte.

Am Rande von Arbon – eingebettet in grüne Hügellandschaft und mit Blick auf den Bodensee – erhebt sich der AFG-Verwaltungskomplex. Gleich seinem Erbauer ist er fest in die Umgebung eingebunden, wirkt zunächst bodenständig und angepasst, doch kaum nähert man sich dem Gebäude und schaut genauer hin, entdeckt der Betrachter eine tiefgründige und facettenreiche Architektur.

Der erste Blickfang beim Betreten des Geländes ist eine gewaltige Fontäne, die vor dem geradlinig und klar strukturierten Gebäude aus dem größten Springbrunnen in der Schweiz schießt und einen natürlichen Kontrast zum statischen Gebäude bildet. Das Wasser als dynamisches Element, Symbol für stetigen Fluss und sprudelnde Gedanken. In Kombination mit einer ausgefeilten Lichttechnik wird aus der pulsierenden Fontäne ein wunderschön illuminiertes Wasserspiel.

Licht schafft Emotion und Passion

Nahezu magisch mutet das Areal in der Nacht an, wenn die unzähligen LED-Leuchten in den Wasserbecken sowie in den Fassadenpaneelen und Geschossdecken die Gebäude in farbiges Licht tauchen. Die Architektur und das mit ihr verbundene Lichtdesign sind für Dr. Edgar Oehler Zeichen einer außergewöhnlichen Unternehmenskultur. „Mit Licht schaffst du Emotion und Passion“, sagt der 66-jährige Unternehmer. „Man kann damit eine gute oder schlechte Stimmung erzeugen.“ Er bevorzugt die gute Stimmung, möchte, dass sich die Menschen, die hier arbeiten, wohl fühlen. Dafür hat das ganze Gebäude, nahezu jeden Raum mit LED-Licht ausstatten lassen, wobei weniger das Lichtdesign als die Lichtverteilung maßgebend war. Tagsüber dringt vor allem Tageslicht durch die großen Fenster oder durch in die Decke eingelassene Löcher und verbindet die Ästhetik, Eleganz sowie das moderne Understatement der Einrichtung mit einem Maximum an Wohlbefinden und Komfort.

Edle Oberfläche

Der subtile Wechsel von Licht- und Farbnuancen verleiht dem Gebäude eine Lebendigkeit, die auch nach außen strahlt und dort auf ihre Fortsetzung trifft. So ist das Gebäude mit einer Aluminium-Glas-Fassade versehen, die je nach Tageszeit und Wetterlage ein fantastisches Schauspiel abliefern: Je nach Lichteinfall

schimmert sie mal bläulich, hellgrau, silbern oder orange. Diese Spiegelung wird durch die besondere Oberfläche der verwendeten Aluminium-Verbundplatten von Reynobond® Architecture erzielt. Eine spezielle Beschichtung verleiht dem gebürsteten Aluminium seinen hochwertigen Glanz. „Der Unterschied von Reynobond zu anderen Produkten besteht neben der unkomplizierten Verarbeitung und der Beständigkeit vor allem in der Farbtreue. Hier haben wir keinen Picasso, sondern ein einheitliches Bild“, erläutert Dr. Edgar Oehler seine Entscheidung für die Beschichtung in Natural Aluminium Brushed von Reynobond® Architecture. Das Produkt kennt er bereits von einer seiner Fabriken im benachbarten Steinach. Durch die gebürstete Oberflächenstruktur, welche das Licht unterschiedlich aufnimmt und reflektiert, entstehen reizvolle Licht- und Farbeffekte. Die Verkleidung der Reynobond-Fassade mit Kassettensystemen gewährleistet darüber hinaus, dass die Fassade als eine Einheit ohne störende Elemente wahrgenommen wird. „Das sieht einfach eleganter aus.“ Eine Eleganz, die bleibt, denn sowohl Regen als auch Sonnenlicht können das Material nicht nachhaltig schädigen. Diese Qualität, die gleichzeitig Atmosphäre schafft, weiß Dr. Edgar Oehler zu schätzen.

Bessere Kommunikation durch Gebäudetransparenz

Vom ersten Stein bis zur letzten Bauphase hat Dr. Oehler jeden Schritt geplant, wusste vorher, welche Materialien verwendet und wie die hellen Büros für 250 Mitarbeiter, der Konferenzsaal, das Mitarbeiterrestaurant, die drei Tiefgaragen-geschosse oder der Garten aussehen würden. Entstanden ist ein Arbeitsumfeld, das die Kommunikation zwischen den Mitarbeitern und das Leistungsbewusstsein positiv beeinflusst. Dafür hat der CEO, der in seinem Leben schon Gipser, Wohnungsbauer, Redakteur und Politiker war, weder Kosten noch Mühen gescheut. 40 Millionen Schweizer Franken hat er in den Bau des Corporate Centers investiert und hat damit nicht nur ein Referenzobjekt für moderne Büroarchitektur, sondern auch Einsatzmöglichkeiten für AFG-Produkte geschaffen, die sich im ganzen Gebäude wiederfinden. „Mein Wunsch war unter anderem, dass ich den Besuchern zeigen kann, was wir produzieren. Jeder hat eine Küche, Türen und Fenster. Aber hier begegnet er der Schönheit, dem Design und dem Raum.“ Angefangen bei Türen, die in Chromstahlzargen eingefasst wurden, über Unterflurkonvektoren, die die Räume gleichzeitig heizen und intelligent lüften, Fenster aus Hochleistungsisolierglas, die in ein Pfosten-Riegel-System aus Edelstahl integriert sind, bis hin zur modernsten Küchenausstattung.

Technologie und Luxus für alle

Im Nachhinein ist er sehr stolz darauf, dass er den Mut hatte, großzügig zu sein. Diese Großzügigkeit schlägt sich in den kostbaren Materialien, in der Entscheidung für eine Aluminium-Fassade sowie in dem hochtechnischen Gebäudemanagement nieder. „Ganz gleich, ob Jung oder Alt, alle Mitarbeiter genießen das Arbeiten in dem Technologiegebäude. Sie sind größtenteils Arbeiter und Hand-

werker, aber sie sollen es genauso komfortabel haben wie bei den Banken, Versicherern und Dienstleistern in den Städten, denn sie sind gleich viel wert.“ Vielleicht sogar noch mehr, denn das Corporate Center wartet mit der modernsten und hochwertigsten Technik und Ausstattung auf, die aktuell auf dem Markt ist.

Fakten in Kürze:

Projekt:	Corporate Center der Arbonia-Forster-Holding AG
Anschrift:	Amriswilerstraße 50, Arbon, Schweiz
Architekt:	Gisel & Partner AG
Größe:	Bürofläche: 4.600 qm
Fassade:	Unibau, Arbon, Schweiz
Produkt:	4200 qm Reynobond® Architecture
Oberfläche:	Natural Aluminium Brushed
Befestigung:	Kassettensystem

Alcoa Architectural Products in Merxheim / Frankreich ist eine Tochter des Aluminium-Weltmarktführers ALCOA. 97.000 Mitarbeiter in 34 Ländern produzieren und vertreiben Produkte von der Verbundplatte bis zur Haushaltsfolie.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Juliane Glauser
team:penta GmbH & Co. KG
Communication
Seibertsweg 2
44141 Dortmund
Deutschland

Telefon: +49 (0) 231 – 55 69 52 68
E-Mail: j.glauser@teampenta.de